



Christoph Merian Stiftung

Bericht zu den Produktgruppen Seite 204



Liebe Leserin, lieber Leser

Rund 200 Projekte hat die Christoph Merian Stiftung (CMS) 2022 unterstützt. Diese reichen von A wie Altersangebote für Migrantinnen und Migranten bis Z wie Zahnmedizin für Kinder mit Beeinträchtigung. Dazwischen liegen – quer durchs Alphabet – die verschiedensten Projekte aus den Bereichen Soziales, Kultur, Natur und Lebensraum Stadt. Kaum hatte die Pandemie ihren Schrecken verloren, erschütterte uns der Angriff auf die Ukraine. Für die CMS stellte sich die Frage, welche Rolle sie angesichts des Krieges spielen kann, obwohl sich ihr Wirkungskreis auf Basel beschränkt. Im Austausch mit Fachpersonen und Institutionen kam die CMS zum Schluss, dass sie vor allem im Bereich der Traumabewältigung aktiv sein kann, so zum Beispiel im Projekt MEduCare, das sich an Mütter mit schwerwiegenden Kriegserlebnissen richtet. Weiter widmete sich die CMS dem Thema Vielfalt und Teilhabe, forcierte sie das Thema Biodiversität und unterstützte private Museen wie das Jüdische Museum oder die Papiermühle.

Zu den Kernaufgaben der Stiftung gehört neben der Förderung auch die Erwirtschaftung der dafür benötigten Erträge, was sie im Wesentlichen mit ihren Liegenschaften tut.

Auf basel-landschaftlichem Boden im Dreispitz konnte die CMS mit ihren Partnern die städtebaulichen Ansätze von Grafton Architects und Blaser Architekten für ein neues Uni-Quartier präsentieren, ein nachhaltiges Projekt, das sich der Idee des «Re-Use» verpflichtet. Im Norden ist die Entwicklung von Dreispitz Nord nun bereit für die Debatte im Parlament. Re-Use war auch der Leitgedanke bei der Umnutzung der Alterssiedlung an der Friedrich Oser-Strasse zu einer Wohnanlage für Familien. Und schliesslich konnte die Neugestaltung der Gärten in Vorder Brüglingen erfolgreich abgeschlossen und das Restaurant Iris in der aufwendig sanierten Neuen Scheune eingeweiht werden.

Selbstverständlich kann die Stiftung all ihre Aufgaben nur bewältigen, weil sie auf ein breites Beziehungsnetz zurückgreifen kann. Dank ihrem intensiven Austausch mit der Politik, der öffentlichen Hand, der Wirtschaft, mit Institutionen und Trägerschaften können in konstruktiven Diskussionen und trotz bisweilen kontroverser Haltungen immer wieder Lösungen gefunden werden. Getragen wird die Stiftung aber vor allem von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Hauptsitz, in den Merian Gärten, dem Cartoonmuseum und auf dem Dreispitz. Allen, die uns auch 2022 begleitet und unterstützt haben, gilt deshalb unser herzlicher Dank!

Dr. Lukas Faesch, Bürgerrat und Präsident Kommission der Christoph Merian Stiftung

Bericht zu den Produktgruppen

PRÄVENTION UND BEKÄMPFUNG VON ARMUT

UNTERNEHMEN	Christoph Merian Stiftung (CMS)
PRODUKTGRUPPE	Prävention und Bekämpfung von Armut, Sicherung der Grundbedürfnisse
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die CMS setzt sich für die unmittelbare Bekämpfung von Armut und deren Prävention ein.</p> <p>Die Produkte (Handlungsfelder) dieser Produktgruppe benennt sie nach den ersten drei Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dies sind Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen.</p> <p>Ausserdem sind die von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeiteten Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz in die Überlegungen eingeflossen.</p> <p>Für den Handlungsbedarf im Bereich der Obdachlosigkeit richtet sich die CMS nach den Erkenntnissen und Empfehlungen der Studie «(K)ein Daheim».</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte sowie die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existenzsicherung: In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen gemeinsam mit dem Kanton die bisherigen langfristigen Partner mit ihren Angeboten der Obdachlosen- und Soforthilfe für Menschen in Not unterstützt werden. Die Angebote umfassen Aufenthaltsmöglichkeiten, Verpflegung, Beratung und Begleitung für Menschen in Notsituationen. • Gesundheit: Das Produkt (Handlungsfeld) Gesundheit ist neu. Hier soll vor allem die aufsuchende Arbeit im unmittelbaren Lebensumfeld von sozial benachteiligten und vereinsamten Menschen verstärkt werden. Für die Zielgruppe Asylsuchende, Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund werden Übersetzungshilfen im medizinischen Bereich und die bessere Vermittlung von Therapieangeboten für traumatisierte Menschen im Vordergrund stehen. • Wohnen: Das neue Produkt (Handlungsfeld) Wohnen möchte verschiedene Vorhaben unterstützen, die basierend auf den Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut und der Studie «(K)ein Daheim» den Zugang zu bezahlbarem Wohnraum ermöglichen. Die Leistungen umfassen Wohnberatung, -begleitung, Pilotprojekte zur Wohnhilfe und finanzielle Subjekthilfen.
KUNDINNEN UND KUNDEN	<p>Sozial Benachteiligte und verletzte Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obdachlose und Menschen am Existenzminimum • Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene • Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus • Akteure im Bereich Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen • Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel
POLITISCHE ZIELSETZUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten. • Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur Prävention und Bekämpfung von Armut.

Betriebliche Zielsetzungen (2021 bis 2024)

Prävention und Bekämpfung von Armut

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten und verletzlichen Gruppen	Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen.	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung

ERGEBNIS



Anlaufstelle Sans-Papiers Basel

- **Überblick**
2022 waren in der Produktgruppe Prävention und Bekämpfung von Armut insgesamt 39 Projekte am Laufen. Darunter vier Subjekthilfefonds, die aus 2021 weitergeführt wurden. Alle Projekt- und Finanzberichte sowie Jahresberichte sind eingegangen und wurden sorgfältig geprüft. Die Förderbeiträge wurden überwiesen. Aufgrund von personellen Wechseln in der Abteilung Soziales fanden einige Jahresgespräche erst im Herbst statt und wurden mit einem Projektbesuch verbunden. Es fanden eine externe Projektevaluation (Projekt Portinaio) sowie eine externe Analyse (Subjekthilfen) statt.
- **Langfristige Partner**
In der Produktgruppe unterstützte die CMS planmässig ihre langfristigen Partner, die wichtige Angebote für Menschen in finanziellen Notlagen sicherstellen. Sie fördert diese mit mehrjährigen Betriebsbeiträgen sowie mit Beiträgen an Fonds für Subjekthilfen (z. B. IG Wohnen und Stiftung Edith Maryon). Zu den langfristigen Partnern gehören z. B. die Gassenküche, die Treffpunkte Glaibasel und Gundeli, die Budget- und Schuldenberatung Plusminus, die Stiftung Sucht (Tageshaus für Obdachlose und Job-Shop) sowie die Anlaufstelle für Sans-Papiers.
- **Projekte:**
Neben Betriebsbeiträgen an langjährige Partner fördert die CMS auch befristete Pilotprojekte, die 2022 gestartet sind oder noch am Laufen waren. Beispielfhaft zu nennen sind die soziale Hauswirtschaft (Portinaio), ein Projekt, das die niederschwellige Wohnbegleitung für zumeist psychisch kranke oder suchtkranke Bewohner:innen ganzer Liegenschaften sowie ihre Vermieter:innen austestet und evaluiert. Einen neuen Ansatz testet auch AMIE in Bezug auf den Berufseinstieg junger Mütter. Das Männerbüro beider Basel erhielt eine Unterstützung, um seine Beratungsleistungen sicherzustellen. Die Projekte im Bereich der Obdachlosenhilfe wurden weitergeführt. Ein Förderbeitrag ging an die Weiterbildung von Stadtführer:innen des Vereins Surprise und deren Vernetzung mit anderen sozialen Stadtführer:innen aus dem deutschen Sprachraum.

Die CMS setzte sich in dieser Produktgruppe für gesundheitliche Präventionsarbeit sowie medizinische Ersthilfe im unmittelbaren Umfeld von sozial benachteiligten Menschen ein. Aliena, die Anlaufstelle für Sexarbeiterinnen, erhielt Unterstützung für ihre Reorganisation und den Loslösungsprozess von COMPAGNA sowie für die Sicherung der verschiedenen Dienstleistungen. Im Jahr 2025 wird der Verein voraussichtlich finanziell solid aufgestellt sein, so dass die Förderung der CMS wieder auf den zuvor üblichen Betriebsbeitrag reduziert werden kann. →



Asylsuchende und Geflüchtete bilden eine wichtige Zielgruppe mit Unterstützungsbedarf im Förderprogramm Soziales. Mit dem Krieg in der Ukraine sind bis August 2022 1'700 Geflüchtete nach Basel-Stadt gekommen. Viele sind durch Fluchterfahrungen belastet. Umso wichtiger sind deshalb die Angebote im Bereich der niederschweligen psychosozialen Unterstützung, auch im Sinne der Prävention. Ein neues Pilotprojekt (SPIRIT) zusammen mit dem SRK konnte im Herbst starten, dies ergänzend zu vier weiteren, noch laufenden Projekten im Bereich Erst- und Weiterbildung sowie in der beruflichen und sozialen Integration (Crescenda, Koff, K5 Kurszentrum) mit Fokus auf Geflüchtete.

RESSOURCEN	BESCHLOSSENE MITTEL	ANTEIL MITTEL
Ressourcen für 2022: CHF 3'986'512 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss	CMS genehmigt für 2022: CHF 2'357'822	Anteil genehmigter Mittel: 59.1%

Ertragsverwendung Bürgergemeinde

Existenzsicherung

GENEHMIGT FÜR 2022

• Anlaufstelle für Sans Papiers , Themenfonds «Minderung von Notlagen von Sans-Papiers» 2021 bis 2023	300'000
• ATD Vierte Welt , Betrieb und Infrastruktur 2021 bis 2023	14'000
• Caritas beider Basel , Themenfonds «Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe»	60'000
• Christoph Merian Stiftung , CMS-Publikation «Schulden»	55'000
• Christoph Merian Verlag , Publikation «Am Rand»	28'000
• Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Amt für Ausbildungsbeiträge , Fonds für Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen (Pilotprojekt)	175'000
• Evangelisch-reformierte Kirche Kanton Basel-Stadt , Sozialberatung im Sonntagszimmer 2021 bis 2023	30'000
• Gewerbeverband Basel-Stadt , Stellenkontaktbörse 50plus	10'000
• INST International Network of Social Tours , Peer-Weiterbildung für armutsbetroffene Stadtführende	30'000
• Internetcafé Planet 13 , Betrieb 2021 bis 2023	60'000
• K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus fünf Kontinenten , K5 Subjektfonds Deutsch und Kinderbetreuung 1	50'000
• Kontaktstelle für Arbeitslose , Betriebsbeitrag 2022	30'000
• Kontaktstelle für Arbeitslose , Kostenmiete 2022	14'522
• ÖKO-JOB , Bewerbungsvideos	10'000
• Plusminus Budget- und Schuldenberatung , Betriebsbeitrag; Fonds für Einzelunterstützung und Projekt Wissensmanagement Plusminus	308'000
• Rehovot Lederwerkstatt , Betriebsbeitrag 2022	14'565
• Rehovot Lederwerkstatt , Kostenmiete 2022	15'435
• Schwarzer Peter – Verein für Gassenarbeit , Autonomes Büro 2021 bis 2023	20'000
• Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt , Koordinationsstelle 2022 bis 2023 Freiwillige für Flüchtlinge, KoFF	33'000
• Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt , Verstärkung der Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge, KoFF	28'000
• Stiftung Schweizer Tafel , Neues Kühlfahrzeug	25'000
• Stiftung Sucht , Betriebsbeitrag 2021 bis 2024 Tageshaus für Obdachlose & Jobshop	100'000
• Stiftung Sucht , Baurechtszins Tageshaus für Obdachlose & Jobshop	20'000
• Treffpunkt GLaibasel , Betriebsbeitrag 2021 bis 2023, Treffpunkt GLaibasel	60'000
• Verein AMIE , Berufseinstieg für junge Mütter	20'000
• Verein Gassenküche , Betrieb Gassenküche 2022 bis 2023	100'000
• Verein gegen Grenzen , Eine Datenbank für den Lauf gegen Grenzen	7'300
• Verein Humano , Therapeutische Begleitung, Unterstützung zur Arbeitsmarktfähigkeit von Sozialhilfebeziehenden	60'000
• Verein Surprise , Fonds «Empowerment armutsbetroffener Frauen in Basel»	45'000

GENEHMIGT FÜR 2022

• Verein Treffpunkt Gundeli , Betriebsbeitrag 2021 bis 2023	60'000
• Verein Treffpunkt Gundeli , Sonntagsbrunch	12'000
• Walter Robert Corti Stiftung , MyFive.ch	
• WERT!Stätte gemeinnützige GmbH , Küchen-Einbau	16'000
• WIDE Switzerland – Gruppe Nordwestschweiz, Vermittlung von Wirtschaftskompetenzen für Migrantinnen	12'000
• Zentrum für Suchtmedizin , Infrastruktur Hammertreff 105	10'000
TOTAL Produkt Existenzsicherung	1'810'822

Wohnen

• Stiftung Edith Maryon , Fonds «Subjekthilfe Wohnkostenzuschüsse»	250'000
• Verein Hestia , Portinaio, Soziale Hauswirtschaft	41'000
TOTAL Produkt Wohnen	291'000

Gesundheit

• Männerbüro Region Basel , Männerarbeit, Bereich Prävention 2020 bis 2022	130'000
• Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt , Pilotprojekt SPIRIT	50'000
• Spitex Basel , Musik-Spitex	10'000
• Verein Aliena , Themenfonds «Bekämpfung der Notlagen von Sexarbeiterinnen» 2021 bis 2022	50'000
• Verein Frau Sucht Gesundheit , Betriebsbeitrag Sonntagsöffnungen und Infrastruktur, frauenOASE	16'000
TOTAL Produkt Gesundheit	256'000

TOTAL Produktgruppe Prävention und Bekämpfung von Armut **2'357'822**

KINDERFREUNDLICHE LEBENSÄRUME

UNTERNEHMEN	Christoph Merian Stiftung (CMS)
PRODUKTEGRUPPE	Kinderfreundliche Lebensräume, Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die CMS setzt sich für die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Basel ein. Die Produkte (Handlungsfelder) benennt sie nach den Schwerpunktthemen der UN Kinderrechtskonvention (KRK). Dies sind Förderung (bzw. Aufwachsen), Schutz (bzw. Prävention und Schutz vor Gewalt) und Beteiligung (bzw. Partizipation). Einen besonderen Fokus legt die CMS auf Frühe Hilfen und die Übergänge Schwangerschaft – Geburt – Kindergarten – Schule – Berufsbildung. In die Überlegungen eingeflossen ist die aktuelle Studie «Analyse der Frühen Förderung im Kanton Basel-Stadt und Entwicklung einer kantonalen Strategie» von Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule für Soziale Arbeit, die 2019 veröffentlicht wurde.</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte sowie die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwachsen: In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Aufwuchsbedingungen verbessert werden. Dazu müssen Bedingungen geschaffen werden, die die psychosoziale und körperliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern und Bezugspersonen (Familie, Schule usw.) in Bildung, Betreuung und Erziehung unterstützen. Es sollen weiterhin gemeinsam mit dem Kanton die langfristigen Partner der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden. Zudem verstärkt die CMS ihr Engagement im Bereich der Frühen Hilfen. Früherkennung von Risikofaktoren, Beratung und professionelle Begleitung von Familien in Krisensituationen stehen hier im Zentrum. • Prävention und Schutz vor Gewalt: Dieses Produkt (Handlungsfeld) fokussiert auf Kinder, Jugendliche und Familien, die von Gewalt betroffen sind. Die bisherigen Kooperationen werden fortgeführt. Die Angebote umfassen Information und Sensibilisierung von Fachpersonen zur Früherkennung von häuslicher Gewalt (Fokus Kinder), Beratungs- und Schutzangebote für Frauen und ihre Kinder, Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure. Im Weiteren fördert die CMS Unterstützungsangebote für Kinder von erkrankten Eltern und pflegebedürftigen Angehörigen (Young Carers). • Partizipation: Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld sind wichtige Lebensräume für Kinder und Jugendliche. Hier sind Angebote zur Partizipation wichtig. Einerseits wird damit sichergestellt, dass in Plan- und Umsetzungsprozessen die Kindersicht berücksichtigt wird. Andererseits erfahren Kinder und Jugendliche durch Mitwirkung Selbstwirksamkeit, was für die Persönlichkeitsentwicklung zentral ist. Die CMS fördert in diesem Produkt (Handlungsfeld) Angebote zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Wissensvermittlung für Fachpersonen, um Kinderanliegen und -perspektiven in Plan- und Umsetzungsprozessen besser zu berücksichtigen. Zudem fördert die CMS ein kindergerechtes Wohnumfeld mit spezifischem Fokus auf benachteiligte und belastete Quartiere.
KUNDINNEN UND KUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Akteure im Bereich Kinderfreundliche Lebensräume • Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume. Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur systematischen Umsetzung der Kinderrechte in den Bereichen Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld.

Betriebliche Zielsetzungen (2021 bis 2024)

Kinderfreundliche Lebensräume

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume	Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt, Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung

ERGEBNIS



Verein Allwäg

• Überblick
Ein zentrales Anliegen der CMS ist, dass Kinder und Jugendliche unter bestmöglichen Bedingungen aufwachsen, vor Diskriminierungen, Gewalt und Ausbeutung geschützt werden und am kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Leben mitwirken können. 2022 waren in der Produktgruppe Kinderfreundliche Lebensräume insgesamt 31 Projekte am Laufen. Die Projektberichte sowie Projektabrechnungen 2021 wurden geprüft und die Jahresberichte (inkl. Jahresrechnungen und Revisionsberichte) abgeglichen. Nach Bedarf wurden klärende und weiterführende Informationen zu den Projekten eingeholt. Im Hinblick auf eine Perspektivenklärung fanden acht Jahresgespräche mit Partnerorganisationen statt sowie diverse Projektbesuche vor Ort. Nach erfolgreicher Prüfung wurden die vereinbarten Förderbeiträge überwiesen.

Die Förderpartnerschaft mit acht grösseren und kleinen Organisationen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) wurde weitergeführt. Dabei lag der Schwerpunkt im aufsuchenden Ansatz. Im Herbst wurde erstmals ein Fachaustausch zusammen mit der Fachstelle OKJA des Erziehungsdepartements organisiert, an dem die Mobile Jugendarbeit, die Robi-Spiel-Aktionen und Allwäg teilnahmen. Ansätze und Ausrichtung in der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit wurden diskutiert. Es ist ein wichtiges Anliegen, Zugang und Teilhabe von benachteiligten und schwer erreichbaren Kindern und Jugendlichen sicherzustellen. Dies wurde durch gezielte Massnahmen gefördert, z. B. über den Familienpass Plus, den beim KJD angesiedelten Fonds «ambulante Hilfen» oder die Förderung des Care Leaver-Netzwerkes.

• Familien in Not – Kinder im Fokus:
Weitergeführt wurden auch Projekte zur Entlastung von vulnerablen Familien, immer mit einem klaren Fokus auf Kinder. Unterstützung und Hilfe soll möglichst frühzeitig angeboten werden. Highlights waren der Start von zwei neuen Pilotprojekten im Frühbereich. Die Tagesstruktur Bindungshaus Basel öffnete im September ihre Türen. Sie bietet belasteten Familien und Alleinerziehenden mit einem Neugeborenen eine wertvolle Hilfestellung, um den Einstieg in den neuen Lebensalltag zu meistern. Der Verein Familystart hat sich dank professioneller Begleitung erfolgreich neu aufgestellt. Sowohl die Helpline als auch die online-Registrierung für eine nachgeburtliche Hebammenbetreuung sind äusserst gefragt. Die Finanzierung ist mittelfristig gesichert. Das vom KJD getragene Projekt «Erstintervention im Kontext von häuslicher Gewalt» (Kinderansprache) wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus im Rahmen der «Passerelle» wird weitergeführt. Dieses Angebot erfüllt eine wichtige Brückenfunktion in einen selbständigen Alltag und ist offen für Frauen mit ihren Kindern.



5

SCHÜLER DÜRFEN STUNDENPLAN MITBESTIMMEN!

Titel: Schüler dürfen Stundenplan mitbestimmen.



z UM was geht es?
Das Schüler mitentscheiden wann sie welches Fach haben.
(Beispiel: wie viele Sportlektionen.)

Für wen ist es?
Schüler und Lehrer.

es wichtig?
erlöst.





Verein Kinderbüro Basel

Ein wichtiges Anliegen ist die Förderung der Mitwirkung von Kindern, wie es das Kinderbüro Basel sicherstellt. Daneben wurde mit Youvita im Bereich der Zahnmedizin ein partizipativ angelegtes Projekt lanciert, das mit einer webbasierte Informationsplattform zu einer nachhaltigen Zahngesundheit bei Kindern mit Beeinträchtigungen beitragen will.

Die verschiedenen Angebote und Projekte in dieser Produktgruppe tragen dazu bei, dass vulnerable Familien nachhaltig unterstützt werden und Kinder im Fokus bleiben.

RESSOURCEN	BESCHLOSSENE MITTEL	ANTEIL MITTEL
Ressourcen für 2022: CHF 3'184'681 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss	CMS genehmigt für 2022: CHF 1'551'500	Anteil genehmigter Mittel: 48.7 %

Ertragsverwendung Bürgergemeinde

Aufwachsen

GENEHMIGT FÜR 2022

• allwäg , Kunst mit Kindern im öffentlichen Raum 2022 bis 2023	15'000
• colourkey , Zukunft colourkey 2020 bis 2022	40'000
• Creative Kids , eduLAB, Innovationswerkstatt für Kinder	30'000
• Evangelische Stadtmission Basel , Cello Kids	15'000
• Familienpass Region Basel , Trägerschaftsbeiträge 2022 bis 2024	45'000
• JuAr Jugendarbeit Basel , Themenfonds offene Jugendarbeit, JuAr	250'000
• K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus fünf Kontinenten , K5 Subjektfonds Deutsch und Kinderbetreuung 2	70'000
• Kinderwerkstatt Basel , Kinderwerkstatt im Schwarzpark 2022 bis 2024	8'000
• Leben mit Autismus Basel , Leben mit Autismus, Begleitete Organisationsentwicklung	15'000
• Mir Compagnie , miniMIR 15 und 16	20'000
• Mobile Jugendarbeit Basel MJAB , Fonds für Kleinprojekte	20'000
• oink oink Productions , Landhof Kidzz 2021 bis 2023	25'000
• Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt , Fonds für Familienentlastung 2020 bis 2022	20'000
• Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt , Pilotprojekt Young Carers	60'000
• Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt , EASE, Psychosoziale Unterstützung für Kinder aus der Ukraine	28'000
• Verein Bindungshaus Basel , Bindungshaus (Subjekthilfefonds)	80'000
• Verein E9 jugend & kultur , Villa YoYo Herzl 2020 bis 2022	20'000
• Verein MUNTERwegs , Mentoringprogramm 2021 bis 2023	7'500
• Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel , Kinderkarawane 2021 bis 2022	120'000
TOTAL Produkt Aufwachsen	888'500

Prävention und Schutz vor Gewalt

• Sozialelbabe – Verein zur Förderung früher Eltern-Kind-Beziehung, Bindung von Anfang an, beziehungsfördernde Schwangerschaftsbegleitung	40'000
• Heart-Based Medicine Foundation , MEduCARE, pädagogisch-therapeutische Soforthilfe für geflüchtete Mütter aus der Ukraine	30'000
• Kommission für Mütter/Familien-Erholung , Fonds für Familienerholung	10'000
• Opferhilfe beider Basel , IT-unterstützte Opfer-Beratung	19'000
• Stiftung Frauenhaus beider Basel , PasserElle	120'000
• Stiftung Rheinleben , Anlaufstelle für Angehörige und Kinder psychisch erkrankter Menschen	50'000
• Verein Lilli , Gewaltprävention und Förderung der sexuellen Gesundheit (Onlineberatung)	5'000
TOTAL Produkt Prävention und Schutz vor Gewalt	274'000

Partizipation

	GENEHMIGT FÜR 2022
• Bürgerliches Waisenhaus Basel , Care Leaver Netzwerk Basel	50'000
• Förderplattform Basel Youth Initiative , Aufbau Förderplattform	20'000
• Quartiertreffpunkt Rosental/Erlenmatt , Wohnzimmer für Jugendliche (WoZi)	9'000
• Verein Kinderbüro Basel , Betrieb 2021 bis 2023	260'000
• Youvita, ZaZa – Zahnmedizin für Kinder mit Beeinträchtigung	50'000
TOTAL Produkt Partizipation	389'000

TOTAL Produktgruppe Kinderfreundliche Lebensräume **1'551'500**



KULTURPROJEKTE

UNTERNEHMEN	Christoph Merian Stiftung (CMS)
PRODUKTEGRUPPE	Kulturprojekte
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die CMS engagiert sich für die Förderung des kulturellen Lebens und des künstlerischen Schaffens, für den Austausch zwischen Kunstschaffenden und der Gesellschaft sowie für die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen. Sie unterstützt deshalb mit Projektbeiträgen unterschiedliche Projekte. Die Beurteilung richtet sich nach den öffentlich ausgeschrieben Förderkriterien. Schwerpunkt der Produktegruppe liegt auf dem Produkt Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes. Für die Zukunftsentwürfe einer Gesellschaft ist das Wissen um die Herkunft und die Identifikation mit der Geschichte Basels von grosser Bedeutung. Der konkrete Fokus der Förderung liegt auf Beiträgen an Publikationen über die Geschichte Basels, auf Sicherung und Erschliessung von Vor- und Nachlässen sowie auf Weiterführung und -entwicklung des Basler Stadtbuchs.</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelles Erbe
KUNDINNEN UND KUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturschaffende • Historiker/innen • Bewohner/innen der Stadt Basel, Basel-Interessierte im In- und Ausland
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Förderung der Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe der Basler Gesellschaft, dessen Vermittlung und Zugänglichkeit. Beitrag zur Erforschung der Basler Geschichte sowie ein Service Public zu Informationen über Basel und deren Einordnung im Weltgeschehen.

Betriebliche Zielsetzungen (2021 bis 2024)

Kulturprojekte

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
Unterstützung von Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes als Beitrag zur Identitätsfindung sowie als Beitrag zur Gedächtniskultur der Stadt Basel	Abgeschlossene Projekte Erschlossene Nachlässe Hoher Stellenwert der Geschichte in der Basler Gesellschaft	Erschienenen Bücher, Leitartikel, Ausstellungen; Öffentlicher Zugang zu erschlossenen Nachlässen sowie deren digitale Präsenz

ERGEBNIS



Aus einem Stadtbuch-Dossier von 2022 Basler Erdbeben 1356*

Im Berichtsjahr konnten über die Produktegruppe Kulturprojekte, Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes 19 Projekte unterstützt werden.

Ein grosses Engagement ist der Betrieb des digitalen Basler Stadtbuchs. Insgesamt wurden im Berichtsjahr acht Dossiers publiziert wie z. B. zu Basel und Riehen: 500 Jahre zusammen, zum Unesco Welterbe Basler Fasnacht oder zu den Flüchtlingen aus der Ukraine. Die acht Dossiers sind online, und die Basler Chronik wurde mit über 500 Einträgen ergänzt. Die Nutzerzahlen sind weiterhin stabil. Im Berichtsjahr wurden 38'500 Nutzer:innen auf der Website registriert, 147'500 Seitenaufrufe und 3'050 PDF-Downloads gemessen. Neu sind auch alle Dossiers ab 2016 über den Bibliothekskatalog Swisscovery zugänglich.

Weiterhin wird das Langzeitprojekt Basler Stadtgeschichte mit einem jährlichen Beitrag an die Forschung und das Verfassen der Texte unterstützt. 2023 erscheinen die ersten Publikationen im CMV. Im Berichtsjahr wurden zudem acht Publikationen zu historischen Themen gefördert. Z. B. mit einem Betrag von CHF 100'000 an das Jubiläumsbuch des Zoo Basel. Oder die beiden Publikationen, die in der Reihe Beiträge zur Basler Geschichte erscheinen: «Die Gernlers. Eine Familiengeschichte» und «Seidener Handel. Basel und das osmanische Reich».

Im Bereich Nachlässe konnten drei Projekte unterstützt werden. Zum einen konnte das Archiv des Vorstadttheaters in die Nachlassstiftung «Schweizer Archiv für Darstellende Künste» überführt werden. Das Wirtschaftsarchiv erhielt für die Digitalisierung und Erschliessung des Fotonachlasses der ehemaligen Architekturfirma Suter & Suter einen Beitrag. Und der Verein Blaue Blume wird mit einem Beitrag für die Erschliessung des Nachlasses der Basler Fotografin Vera Isler unterstützt.

Zu erwähnen sind zudem zwei Grossprojekte: Für das neue jüdische Museum an der Vesalgasse konnte ein namhafter Beitrag an den Umbau des Gebäudes und an die Erarbeitung der Dauerausstellung gesprochen werden. Zudem unterstützte die CMS über die Produktegruppe Kulturprojekte das Digitalisierungsprojekt der Universitätsbibliothek, bei dem alle wichtigen Basler Zeitungen digitalisiert und auf einer Webplattform der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Das Ziel der Produktegruppe, die Förderung von Kulturprojekten, die sich dem Erhalt und der Vermittlung von kulturellem Erbe widmen, wurde bei jedem geförderten Projekt erfüllt. Das Budget konnte bis zu ¾ ausgeschöpft werden.

RESSOURCEN	BESCHLOSSENE MITTEL	ANTEIL MITTEL
Ressourcen für 2022: CHF 2'350'342 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss	CMS genehmigt für 2022: CHF 1'341'700	Anteil genehmigter Mittel: 57.1%

*Christoph Silbervsen, 1576, © Aargauer Kantonsbibliothek, Aarau, MsWettF 16:1, S. 288, e-codices



Markus Raetz, Der Kopf, 1984, Merian Gärten

Ertragsverwendung Bürgergemeinde

Kulturelles Erbe

GENEHMIGT FÜR 2022

• Basler Afrika Bibliographien , Forschungs- und Ausstellungsprojekt Afrika in Basel	40'000
• Christoph Merian Stiftung , Onlineplattform Basler Stadtbuch 2021 bis 2022	167'700
• Christoph Merian Verlag , Publikation «Das Basler Münster»	27'000
• Christoph Merian Verlag , Publikation «Die Gernlers»	25'000
• Christoph Merian Verlag , Publikation «Peter Heman»	30'000
• Christoph Merian Verlag , Publikation «Seidener Handel. Basel und das Osmanische Reich im 19. Jahrhundert»	30'000
• Christoph Merian Verlag , Publikation «Kleine Basler Kunstgeschichte»	30'000
• Internationale Castellio Gesellschaft , Castellio und seine Freunde	10'000
• Jan Sulzer Fotografie , Grenzgebiete	9'000
• Präsidialdepartement Kanton Basel Stadt , Publikation «Ausser Gebrauch»	20'000
• Schweizerisches Wirtschaftsarchiv , Erschliessung Architektur-fotografie Suter & Suter	37'000
• SIK-ISEA , Markus Raetz. Catalogue raisonné der Plastiken	30'000
• Stiftung SAPA , Schweizer Archiv der Darstellenden Künste, Archivbestände Vorstadttheater Bewahrung und Valorisierung	40'000
• Stiftung Stadt.Geschichte.Basel , Basler Geschichte «Stadt.Geschichte.Basel»	100'000
• Universitätsbibliothek Basel , Digitalisierung Basler Zeitungen von 1830 bis 1920	100'000
• Verein Blaue Blume , Kunst- und Foto-Nachlass Vera Isler	
• Verein Frauenstadtrundgang Basel , Ein Spaziergang zwischen Dino und Dreispitz	6'000
• Verein für das Jüdische Museum der Schweiz , Das neue Jüdische Museum der Schweiz	500'000
• Zoo Basel , Publikation «150 Jahre Zolli»	100'000
TOTAL Produkt Kulturelles Erbe	1'341'700

TOTAL Produktgruppe Kulturprojekte

1'341'700

«SOZIALE DRINGLICHKEIT» GEMEINNÜTZIGE BEITRÄGE DES BÜRGERGEMEINDERATS

UNTERNEHMEN	Christoph Merian Stiftung (CMS)
PRODUKTEGRUPPE	Soziale Dringlichkeit» (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats)
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Der Bürgergemeinderat hat den Antrag des Bürgerrats und der Aufsichtskommission des Bürgergemeinderats bewilligt, die sozialen Beiträge des Bürgergemeinderats für drei Produkte (Wirkungs- bzw. Handlungsfelder) einzusetzen.</p> <p>Dies sind «Quartierentwicklung», «Befähigung» und «Gesellschaftliche Integration». Die CMS berücksichtigt in der Themensetzung die Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz, das von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeitet wurde. Im Zentrum stehen Vorhaben, die die soziale Integration und die Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen. Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte sowie die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quartierentwicklung: In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Vernetzung und Koordination der verschiedenen Organisationen im Quartier verbessert und Vorhaben zur besseren Erreichbarkeit der Bevölkerung und Nachbarschaftsarbeit gefördert werden. Konkret sollen Organisationen wie Quartiertreffpunkte, Neutrale Quartiervereine und weitere Vereine und Organisationen, die sich für die Quartierentwicklung einsetzen, Anträge stellen können. • Befähigung: Das Produkt (Handlungsfeld) «Befähigung» soll armutsgefährdeten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mittels Beratung, Begleitung und Begegnungsformen unterstützen und den Zusammenhalt fördern. Organisationen, die sich für die Zielgruppe der armutsgefährdeten Menschen einsetzen, können unterstützt werden. • Gesellschaftliche Integration: Das Produkt (Handlungsfeld) «Gesellschaftliche Integration» richtet sich an Menschen in prekären Lebenssituationen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Finanzierung kann über einen Fonds für Einzelhilfen oder in Form von Projektbeiträgen erfolgen. Einzelhilfen können beispielsweise ein Freizeitangebot eines Vereins umfassen, oder Beratungen können in Anspruch genommen werden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Integration stehen. In diesem Handlungsfeld sind auch Einbürgerungsgebühren der BG für Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen vorgesehen. Der Bürgerrat der Stadt Basel hat dazu konkrete Richtlinien erarbeitet.
KUNDINNEN UND KUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial benachteiligte Menschen mit und ohne Migrationshintergrund • Armutsbetroffene und -gefährdete Menschen • Vulnerable Gruppen • Organisationen mit dringlichem Handlungsbedarf in sozialen und gesellschaftlichen Fragestellungen • Organisationen auf Ebene Stadt, Quartier (Quartiertreffpunkte, Quartiervereine, Neutrale Quartiervereine, Stadtteilsekretariate und weitere Quartierorganisationen) • Organisationen aus dem Bereich der Armutsbekämpfung • Organisationen aus dem Integrationsbereich
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen

Betriebliche Zielsetzungen (2021 bis 2024)

«Soziale Dringlichkeit» (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats)

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen.	Kennzahlen Soziales 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.
ERGEBNIS		



Mobiler Stadtgarten, Allschwilerplatz

- Übersicht
Im Berichtsjahr waren in der Produktgruppe Soziale Dringlichkeit insgesamt 7 Projekte am Laufen. Nach dem Start eines kleinen Projekts mit einem einmaligen Förderbeitrag (Stadtgarten), sind die Mittel in diesem Förderschwerpunkt für das laufende Jahr ausgeschöpft.
- Projekte
Als neues Projekt förderte die CMS mit dem mobilen Stadtgarten eine kurzfristige kleinere Intervention, die zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität rund um den Allschwilerplatz beiträgt. Unterstützt wurde auch die Vermittlungsarbeit im öffentlichen Raum der beiden Stadtteilsekretariate Basel-West und Kleinbasel (Dialog und Runde Tische).

Ebenfalls weitergeführt wurden die Waldnachmittage für Schüler:innen des Zentrums für Brückenangebote sowie die interkulturellen Gärten für Geflüchtete und das Coaching für Arbeitslose über 50 Jahre durch die Kontaktstelle für Arbeitslose. Nach coronabedingter Pause (Ausfall 2021) konnte das Cinema Querfeld wieder stattfinden.

RESSOURCEN	BESCHLOSSENE MITTEL	ANTEIL MITTEL
Ressourcen für 2022: CHF 297'179 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss	CMS genehmigt für 2022: CHF 208'696	Anteil genehmigter Mittel: 70.2 %

Ertragsverwendung Bürgergemeinde

Quartierentwicklung

- **Christoph Merian Stiftung**, Quartierentwicklung 2020 bis 2023, Anteil BG
- TOTAL Produkt Quartierentwicklung**

GENEHMIGT FÜR 2022

100'000

100'000

Befähigung

- **Bürgergemeinde der Stadt Basel**, Waldpädagogik 2022 bis 2023
- **Bürgergemeinde der Stadt Basel**, Interkultureller Garten 2022 bis 2023
- **Kontaktstelle für Arbeitslose**, Pilotprojekt «Arbeitslosigkeit Ü50»
- **Verein Querfeld**, Interkulturelles Filmfestival Cinema Querfeld 2020 bis 2022
- TOTAL Produkt Befähigung**

10'000

17'000

64'696

5'000

96'696

Gesellschaftliche Integration

- **GGG Basel**, Webseite sozialesbasel.ch 2020 bis 2023
- TOTAL Produkt Gesellschaftliche Integration**

12'000

12'000

TOTAL Produktgruppe Soziale Dringlichkeit

208'696



WALDUNGEN: MASSNAHMEN KLIMASCHÄDEN

UNTERNEHMEN	Christoph Merian Stiftung (CMS)
PRODUKTEGRUPPE	Waldungen: Massnahmen Klimaschäden
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	Aufgrund der Klimaschäden sind in den Waldungen der BG grosse Schäden entstanden. An die Massnahmen zur Behebung der Schäden (u.a. Sicherheitsholzerei/Wiederaufforstung) und für die Zugänglichkeit der Waldungen soll ein Beitrag geleistet werden
KUNDINNEN UND KUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> Breite Öffentlichkeit Besucherinnen und Besucher der von der BG bewirtschafteten Waldungen
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Die Waldungen der BG, insbesondere der Hardwald, sind für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

Betriebliche Zielsetzungen (2021 bis 2024)

Waldungen: Massnahmen Klimaschäden

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
Die Waldungen sind öffentlich zugänglich.	Die Waldungen werden laufend gepflegt und unterhalten.	Die Waldungen sind offen und werden besucht.

ERGEBNIS

Im Berichtsjahr hat der Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel in weiteren Flächen im Hardwald zahlreiche, infolge Trockenstress stark geschädigte Bäume gefällt. Rund 4'500 Jungbäume wurden gepflanzt und mit einem Wildschutz versehen. Die Pflege ist aufwändig: Alle Flächen wurden zweimal gemäht, um zu verhindern, dass die Jungbäume von Brombeeren und anderen Pflanzen überwachsen werden. Das trockene Jahr hatte zur Folge, dass zeitweise eine intensive Bewässerung der Jungbäume nötig war.

RESSOURCEN	BESCHLOSSENE MITTEL	ANTEIL MITTEL
Ressourcen für 2022: CHF 243'808 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss	CMS genehmigt für 2022: CHF 196'904	Anteil genehmigter Mittel: 80.8 %

Ertragsverwendung Bürgergemeinde

Massnahmen Klimaschäden

GENEHMIGT FÜR 2022

• Bürgergemeinde der Stadt Basel, Wohlfahrtswaldungen	196'904
TOTAL Produkt Waldungen: Massnahmen Klimaschäden	196'904

GEMEINNÜTZIGE BEITRÄGE DES BÜRGERRATS

UNTERNEHMEN	Christoph Merian Stiftung (CMS)
PRODUKTEGRUPPE	Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	Produkte (Handlungsfelder): <ul style="list-style-type: none"> Eigene Kompetenz des Bürgerrats
KUNDINNEN UND KUNDEN	• Menschen, Organisationen und Institutionen
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Das Image der BG wird mit wirkungsvollen Beiträgen positiv wahrgenommen

Betriebliche Zielsetzungen (2021 bis 2024)

Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE	
Positive Wirkung in und für Basel erreichen	Vielfältige Anliegen werden testamentskonform unterstützt	Testament wird eingehalten	
	RESSOURCEN	BESCHLOSSENE MITTEL	ANTEIL MITTEL
	Ressourcen für 2022: CHF 230'782 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss	CMS genehmigt für 2022: CHF 230'782	Anteil genehmigter Mittel: 100.0%

Ertragsverwendung Bürgergemeinde

Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats

GENEHMIGT FÜR 2022

• Bürgergemeinde der Stadt Basel, Kompetenzbeitrag gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats	230'782
TOTAL Produkt Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats	230'782
TOTAL Produktgruppe Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats	230'782

TOTAL	RESSOURCEN FÜR 2022	CMS BESCHLOSSENE MITTEL	ANTEIL BESCHLOSSENER MITTEL
CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG (CMS)	Ressourcen für 2022: CHF 10'293'305 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss	CMS genehmigt für 2022: CHF 5'887'404	Anteil genehmigter Mittel: 57.2%